



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Bb
vom 22. September 2011

FC Entfelden Bb : SC Zofingen Ba 0:2 (0:1)

Schiedsrichter: Rui Miguel Martinho, 4663 Aarburg

Startaufstellung FC Entfelden

Jablanovic Aleksandar
Lenicka Marc
Kugler Lukas
Padrutt Maurin
Lüthi Simon
Koch Mauro
Suter Nils
Masi Francesco
Terzi Özgür
Pataki Alexander
Schmutz Andreas

Ersatzspieler FC Entfelden

Toprak Güven
Alex Schenker
Berisha Patrik
Kristjan Marku

Abwesend

Rohr Marlo (Torhüter)
Rohner Raffael (verletzt)
Conte Riccardo (verletzt)
Lor Kevin (verletzt)
Riedo Raphael (verletzt bis Ende Jahr)
Omerovic Alija (verletzt bis Ende Jahr)

Torschützen 1. Halbzeit

16. Min. 0:1

Torschützen 2. Halbzeit

47. Min. 0:2

Entfelden verliert gegen ein starkes Zofingen

Die Entfelder hatten im letzten Meisterschaftsspiel viel Pech, denn die Verletzungshexe hat unerbitterlich zugeschlagen. Nicht weniger als vier Spieler haben sich im letzten Meisterschaftsspiel verletzt. Ein Spieler war ziemlich angeschlagen, wobei er am Dienstag zum Arzt musste. Aber glücklicherweise gab es eine Entwarnung, so dass er am Spiel teilnehmen konnte. Für das Spiel gegen den Tabellenführer aus Zofingen konnten die Entfelder Trainer also nur auf neun gesunde Spieler zurückgreifen. Nun waren sie auf die Hilfe der Junioren Ba angewiesen. Diese Hilfe bekamen sie glücklicherweise auch, denn Maurin Padrutt, Nils Suter, Francesco Masi, Özgür Terzi und Kristjan Marku halfen der Mannschaft aus.

Pünktlich um 19.30 Uhr piff der Schiedsrichter die Partie an. Das Spiel war zu Beginn ausgeglichen und fand mehrheitlich im Mittelfeld statt. Beide Mannschaften standen in der Defensive gut und so waren Torchancen Mangelware. In der 16. Minute unterlief den Entfelder ein Fehler. Mit einem Fehlpass lösten sie einen Angriff der Zofinger aus. Ein Gästestürmer kam 18 Meter vor dem Tor völlig allein stehend an den Ball. Er fackelte nicht lange und erzielte mit einem satten Schuss die 0:1 Führung für seine Farben. Das Heimteam versuchte auf den Gegentreffer zu reagieren, dies gelang aber nicht da die Gäste in der Defensive gut standen und oftmals die Abseitsfalle stellten wo die Entfelder einige Male rein tappten. Bis zur Pause ereignete sich nichts erwähnenswertes mehr.

Die Entfelder nahmen sich in der Pause viel vor und wollten in der zweiten Spielhälfte unbedingt den Ausgleichstreffer erzielen. Aber meistens kommt es anders als man denkt. Es waren gerade nur zwei Minuten gespielt und schon stand es 0:2. Ein Gästespieler kam zwanzig Meter vor dem Tor zum Abschluss. Der platzierte Schuss fand via Torpfosten den Weg ins Netz, unhaltbar für den Heimkeeper. Dieser Treffer stärkte das Gästeteam noch mehr und sie waren es nun die das Spieldiktat übernahmen. Die Entfelder waren in dieser Phase im Angriff zu harmlos und konnten sich keine richtige Torchance herausspielen. Es waren die Gäste die Druck machten und einige Chancen hatten. Im Abschluss waren sie aber zu ungenau und so blieb es beim 0:2. In den letzten zehn Minuten entblösten die Entfelder die Abwehr und schmissen alles nach vorne. Diese Massnahme zeigte Wirkung, denn Patrik Berisha kam zum Abschluss und schoss knapp am Tor vorbei. Nur wenige Minuten später lancierten die Entfelder mit Maurin Padrutt einen Angriff über die rechte Seite. Er lief bis zur Grundlinie durch und spielte den Ball zurück zum völlig frei stehenden Francesco Masi, der den Ball direkt aufs Tor schoss. Der Ball flog Richtung Lattenkreuz und hätte super gepasst, aber im letzten Moment prallte der Ball noch an den Rücken eines Zofinger Spielers und so gab es nur Eckball der nichts einbrachte. Kurz vor Schluss wurde Patrik Berisha mit einem optimalen Zuspiel in die Tiefe lanciert. Er konnte alleine aufs Tor los ziehen, brachte aber den Ball nicht am gut reagierenden Gästeker vorbei. Kurz danach pfiff der gute Schiedsrichter die Partie ab.

Die Entfelder zeigten ein gutes Spiel und kämpften bis zum Schlusspfiff vorbildlich, aber sie trafen auf einen Gegner der etwas besser war und die drei Punkte nicht gestohlen hat.